

Am Ende. Leben.



Maria Stahl



Karl Harnoncourt



Franz Lackner



Joseph Lorenz



Doris Helmberger-Fleckl



Waltraud Klasnic



Otmar Binder

Am Ende. Leben.

Ein Benefizabend zu Gunsten der Palliativstation im Krankenhaus der Elisabethinen Graz

Freitag, 8. Mai 2015, 19.00 Uhr

Helmut List Halle, Waagner-Biro-Straße 98a, 8020 Graz

Eintritt: Freiwillige Spende

Traktat vom Herzen

Lesung mit Joseph Lorenz, musikalisch begleitet von Otmar Binder

Filmische Präsentation

Ehrenamtlich Mitarbeitende der Palliativstation im Krankenhaus der Elisabethinen

Für andere da sein

Impulsvortrag von Waltraud Klasnic

Podiumsdiskussion mit Erzbischof Dr. Franz Lackner, UProf. Dr. Karl Harnoncourt und Maria Stahl

Anschließend laden die Veranstalter zu Brot und Wein ein.

Moderation: Doris Helmberger-Fleckl (Die Furche)

Waltraud Klasnic

Geboren 1945 in Graz. 1959 bis 1963 Tätigkeit im Fachhandel in Graz, ab 1966 gemeinsamer Aufbau eines Transportunternehmens mit dem Gatten. 1977 Bundesrätin, 1981 Landtagsabgeordnete, 1983 3. Landtagspräsidentin, 1988 Landesrätin – die erste weibliche Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusreferentin in der Landesregierung. 1993 Landeshauptmannstellvertreterin, 1996-2005 als Landeshauptmann die erste Frau an der Spitze eines österreichischen Bundeslandes. Seit 2006 nimmt Klasnic – weitestgehend ehrenamtlich – wichtige Aufgaben vor allem im sozialen und gesellschaftspolitischen Bereich wahr, u. a. als Vorsitzende des Dachverbandes Hospiz Österreich sowie als Aufsichtsratsvorsitzende der Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz. Drei Kinder, fünf Enkelkinder.

Joseph Lorenz

Geboren 1960 in Wien. Besuchte die Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg. Sein erstes Engagement führte ihn ans Hessische Staatstheater in Kassel. Weitere Stationen waren u. a. das Schillertheater in Berlin, das Schauspielhaus in Düsseldorf, das Schauspielhaus in Zürich, die Kammerspiele in Hamburg und das Staatstheater in Stuttgart. 1995 holte Claus Peymann Joseph Lorenz ans Burgtheater nach Wien, wo er für insgesamt neun Jahre festes Ensemblemitglied blieb. Seit 2004 arbeitet Lorenz als freiberuflicher Schauspieler, z. B. am Theater in der Josefstadt, im Niederösterreichischen Landestheater St. Pölten oder auch am Stadttheater Klagenfurt. Seit 1998 ist Joseph Lorenz regelmäßig bei den Festspielen in Reichenau zu sehen.

Am Ende. Leben.



Impressionen 2013 und 2014

Palliative Care im Krankenhaus der Elisabethinen

Die ganzheitliche Betreuung kranker Menschen ist seit der Gründung des Konvents im Jahr 1690 wichtigstes Anliegen der Grazer Elisabethinen. Der Palliativgedanke ist demnach von Beginn an im Ordensauftrag verankert.

Das Krankenhaus der Elisabethinen hat bereits im Jahr 1998 eine Palliativstation errichtet. 2004 ging die neu ausgebaute Palliativstation mit acht Betten in vier Ein- und zwei Zweibettzimmern in Betrieb und wurde durch die Schaffung eines Palliativkonsiliardienstes komplettiert.

www.elisabethinen.at/ger/Medizin/Palliativ

Styria Care: Die Styria Media Group als Partner

Seit 2012 unterstützt die Styria Media Group im Rahmen ihres freiwilligen gesellschaftlichen Engagements die Palliativstation bei den Elisabethinen.

Ziel dieser Partnerschaft ist die qualifizierte Information und öffentliche Meinungsbildung zum Thema Palliative Care und Hospizarbeit sowie die infrastrukturelle und medizinische Weiterentwicklung des Schwerpunktes Palliative Care im Krankenhaus der Elisabethinen.

www.styria.com/corporate_citizenship



Das Team der Palliativstation
im Krankenhaus der Elisabethinen



KRANKENHAUS DER ELISABETHINEN
GMBH GRAZ



Eine Kooperation der Styria Media Group AG
mit dem Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz